



Presse-Information  
11. Oktober 2013

## **Schlag auf Schlag: Entscheidung beim BMW Sailing Cup und BMW Club Cup.**

Deutschlandfinale der größten internationalen Regattaserie für Amateure wird gefolgt vom Kampf um den Titel „Bester Segelclub Deutschlands“.

**München/Torbole.** Der Gardasee mit seinem traumhaften Alpenpanorama bildet ab heute die eindrucksvolle und seglerisch anspruchsvolle Bühne für den Abschluss der BMW Yachtsport Saison. Zum Finale stehen in Torbole zwei Regatten auf dem Programm, die BMW als langjähriger Förderer des Yachtsports eingeführt und zu Erfolgsmodellen entwickelt hat: das Deutschlandfinale des BMW Sailing Cup (11. bis 13. Oktober) und der BMW Club Cup (19. bis 21. Oktober). Am kommenden Wochenende kämpfen neun deutsche Amateur-Crews um die seltene Chance, sich in einer internationalen Regatta mit den nationalen BMW Sailing Cup-Siegerteams aus weiteren Ländern zu messen. Eine Woche später sind Seglerinnen und Segler an der Reihe, die für ihre Clubs in dieser Saison bereits Titel auf höchstem Niveau gewonnen haben und beim BMW Club Cup nun das beste Team dieser erlesenen Erfolgscrews ermitteln.

Bereits im achten Jahr trifft beim BMW Sailing Cup Freude am Segeln auf die sportliche Herausforderung einer internationalen Regattaserie für Amateure. In dieser Saison haben sich in Deutschland neun Teams bei von BMW Händlern und Niederlassungen ausgerichteten Qualifikationsregatten als Sieger die Startberechtigung für das Deutschlandfinale ersegelt. Sie kämpfen in Torbole um das Ticket für das Internationale Finale des BMW Sailing Cup, welches im Frühjahr 2014 stattfinden wird.

Das Deutschlandfinale des BMW Sailing Cup wird seit 2006 ausgetragen. Berlin, Hamburg, Warnemünde und der Tegernsee vor den Toren Münchens waren bislang Gastgeber des Saisonhöhepunkts. In diesem Jahr findet das Deutschlandfinale erstmals im Ausland statt. Die Wettfahrtleitung übernimmt der renommierte Circolo Vela Torbole, der zahlreiche internationale Regatten erfolgreich ausgerichtet hat und dessen „Official Partner“ BMW seit diesem Jahr ist. Der Gardasee gilt als eines der besten und anspruchsvollsten Reviere Europas, das auch Mitte Oktober hervorragende Wind- und Wetterbedingungen bietet.



Auch deshalb hat die Deutsche Drachenklasse, mit der BMW ebenfalls eine Partnerschaft pflegt, Torbole als Revier für das Saisonfinale des Deutschen Drachengeschwaders, den Hans Detmar Wagner Cup, gewählt. Der Drachen als „Königsklasse des Yachtsports“ ist auch das Regatta-Boot beim unmittelbar im Anschluss stattfindenden BMW Club Cup.

Diese von BMW im Jahr 2011 ins Leben gerufene Regatta garantiert durch ihre Meldekriterien Spitzensport auf höchstem Niveau. Antreten dürfen nur Vereine, deren Steuermänner/-frauen in diesem Jahr bei Welt- oder Europameisterschaften oder Weltcups in internationalen oder olympischen Bootsklassen auf dem Treppchen standen. Auch die Deutschen Meister dieser Klassen sind qualifiziert.

Drei attraktive Sonderwertungen untermauern zudem die starke Partnerschaft von BMW mit der Deutschen Drachen-Klasse. Auch die Vereine der besten nationalen Steuerleute des Glücksburger Silber-Drachen-Cup zu Pfingsten im Flensburger Segel-Club und des Drachen-Pfingstpreises im Deutschen Touring Yacht-Club am Starnberger See erhalten eine Einladung. Dies gilt ebenfalls für den BMW Drachen Grand Prix im Juni in Kühlungsborn. Außerdem ist der Verein Seglerhaus am Wannsee (VSaW) aus Berlin als Titelverteidiger gesetzt.

Der Club der Siegercrew des BMW Club Cup darf nicht nur den Titel „Bester Segelclubs Deutschlands“ führen. Er bekommt zudem einen BMW X5 als Zugfahrzeug inklusive Zulassung und Haftpflichtversicherung für zwölf Monate unentgeltlich zur Verfügung gestellt.

Der Drachen ist eine Einheitsklasse und ein Drei-Mann-Kielboot. Jede Crew tritt mit ihrer eigenen Yacht an, BMW stellt die Großsegel. Gesegelt wird im Fleet-Racing-Modus auf kurzen „Up-and-Down“-Kursen in bis zu sechs Wettfahrten. Bei mindestens vier Rennen gibt es ein Streichergebnis.

## **Hinweis an die Redaktionen:**

Aktuelle Pressemeldungen, Pressemappen und für redaktionelle Zwecke rechtfreies Bildmaterial zu den BMW Group Sportaktivitäten finden Sie unter: [www.press.bmwgroup-sport.com](http://www.press.bmwgroup-sport.com)

## **Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:**

BMW Sportkommunikation

Nicole Stempinsky

Tel: +49 89 382 51584, E-Mail: [Nicole.Stempinsky@bmw.de](mailto:Nicole.Stempinsky@bmw.de)



## BMW Yachtsport-Kalender 2013.

Datum	Regatta	Ort	Land
09.- 13.04.2013	Drachen Europameisterschaft	Cascais	POR
23.- 26.05.2013	Internationale Bodenseewoche	Konstanz	GER
28.05.- 01.06.2013	BMW Sailing Cup Internationales Finale	Portorož	SLO
12.- 16.06.2013	BMW Dragon Grand Prix Germany	Kühlungsborn	GER
01.- 04.08.2013	Robbe & Berking mR Sterling Cup	Flensburg	GER
01.- 08.08.2013	Robbe & Berking 6-Meter-WM	Flensburg	GER
19.- 24.08.2013	International Dragon Gold Cup	Douarnenez	FRA
05.- 13.09.2013	Drachen Weltmeisterschaft	Weymouth	ENG
28.09.- 06.10.2013	Les Voiles de Saint- Tropez	Saint-Tropez	FRA
11.- 13.10.2013	BMW Sailing Cup Deutschlandfinale	Torbole	ITA
19.- 21.10.2013	BMW Club Cup	Torbole	ITA

### Die BMW Group.

Die BMW Group ist mit ihren Marken BMW, MINI und Rolls-Royce der weltweit führende Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern. Als internationaler Konzern betreibt das Unternehmen 28 Produktions- und Montagestätten in 13 Ländern sowie ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern.

Im Jahr 2012 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von rund 1,85 Millionen Automobilen und über 117.000 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern im Geschäftsjahr 2012 belief sich auf rund 7,82 Mrd. Euro, der Umsatz auf rund 76,85 Mrd. Euro. Zum 31. Dezember 2012 beschäftigte das Unternehmen weltweit 105.876 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.



Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Das Unternehmen hat ökologische und soziale Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette, umfassende Produktverantwortung sowie ein klares Bekenntnis zur Schonung von Ressourcen fest in seiner Strategie verankert.